

Dagmar Klose  
Harfelder Weg 18  
48301 Nottuln  
Telefon: 0 25 02 / 22 55 31

An den Vorsitzenden des  
**Ausschusses für Gemeindeentwicklung,  
Umwelt und Ordnungswesen**  
Herrn Wolf Haase  
Stiftsplatz 8  
48301 Nottuln

Gemeinde Nottuln

- 5. März 2007

Anl. \_\_\_\_\_ Abt. BG/3

Kopie f. BM ord. Z

**Antrag zur Einstellung von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2007 für den  
Ausbau der Havixbecker Straße**

2. März 2007

Sehr geehrter Herr Haase,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsbesichtigungstermin an der Havixbecker Straße liegt nun fast genau ein Jahr zurück. Im Februar 2006 konnten sich die Mitglieder dieses Ausschusses vom hohen Gefährdungspotenzial für Fußgänger und Fahrradfahrer entlang des bebauten Abschnitts der (L874???) von der Schapdettener Str. (L843) bis zum Ortsausgang selbst überzeugen. Alle Anwesenden gelangten zu dem Schluss, dass ein Ausbau mit Anlage eines einseitigen Geh-/Radweges dringend erforderlich ist. Die Verwaltung verwies zwar auf das Problem der Finanzierung; dennoch beauftragte der Ausschuss den zuständigen Fachbereich III damit, Planungen aufzunehmen und eine modifizierte Kostenaufstellung darzustellen.

Diese Aufstellung liegt inzwischen vor (siehe Anhang), sodass wir nunmehr beantragen:

**Die dargestellten notwendigen Mittel werden in den Haushalt eingestellt und die Planung für die Anlage eines einseitigen Geh-/Radweges wird konkretisiert. Ferner beantragen wir die Aufnahme eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) oder einer anderen geeigneten Querungshilfe über die Havixbecker Straße auf Höhe Burgstraße sowie Harfelder Weg in die Planung und Kostenaufstellung.**

**Begründung:**

Die Notwendigkeit der Anlage eines einseitigen Geh-/Radweges entlang des bebauten Abschnitts der Havixbecker Straße ist aus Verkehrssicherheitsaspekten unstrittig; vom derzeit bestehenden Gefährdungspotenzial für Fußgänger und Radfahrer (insbesondere im Schülerverkehr) konnten sich die Ausschussmitglieder bereits überzeugen. Die Überlagerung von Erschließungsfunktion und Verbindungsfunktion (u.a. zwischen Ortskern und dem Ortsteil Schapdetten, bzw. zum Industriegebiet Nottuln) unterstreicht die Notwendigkeit von Anlagen für den Fußgänger- und Radverkehr. Bei einer Straße mit einer solchen Verkehrsbedeutung und letztlich auch Verkehrsbelastung (insbes. auch im Schwerlastverkehr) ist eine gemeinsame Nutzung der Fahrbahn durch motorisierten und nicht motorisierten Verkehr nicht vertretbar.

Die Havixbecker Straße ist weiterhin nicht unerheblich für die Naherholung: Um nach Stevern und in die Baumberge zu gelangen, ist eine Querung unumgänglich. Viele Nottulner nutzen den Harfelder Weg und den sog. „Mittelweg“ für Spaziergänge – mit und ohne Hund. Ein ganz wesentlicher Aspekt betrifft die Schulwegsicherung: Nicht zuletzt überqueren Kinder die Straße auf dem Weg zu ihrer Schule.

Nun hat der Fachbereich III einen neuen Kostentwurf vorgelegt, der von den ursprünglich angenommenen 265.000,- Euro um mehr als 100.000,- Euro auf einen Betrag von ca. 150.000,- Euro reduziert werden konnte. Diese Möglichkeit der Kostenreduzierung hatte der Ausschuss im vergangenen Jahr gefordert; die Höhe der Einsparung ist durchaus nicht unerheblich, sodass mit dem Ausbau noch in diesem Jahr begonnen werden sollte. Um die Gefahren für Spaziergänger und Schulkinder drastisch zu reduzieren, sollte im Zuge des Ausbaus auch eine Querungshilfe eingeplant werden.

Mit freundlichen Grüßen

(Dagmar Klose)